

Böhme-Bote

4. Ausgabe 2020/21 | 19.05.2021



FREIE
WALDORFSCHULE GÖRLITZ
"Jacob Böhme"



Termine:

...aufgrund der aktuellen Situation finden bis auf Weiteres keine Veranstaltungen statt!

24. -28. Mai 2021

P f i n g s t f e r i e n

Mo, 31.05.

17:00

„Was ist Waldorfpädagogik?“

Online-Informationsveranstaltung für interessierte Eltern

Mi, 23.06.

19:00

Hybrid-Mitgliederversammlung (Präsenz- und Onlineveranstaltung)

Beim Läuten der Glocken

***Das Schöne bewundern,
Das Wahre behüten,
Das Edle verehren,
Das Gute beschließen.
Es führet den Menschen
Im Leben zu Zielen,
Im Handeln zum Rechten,
Im Fühlen zum Frieden,
Im Denken zum Lichte;
Und lehrt ihn vertrauen
Auf göttliches Walten
in allem was ist:
Im Weltenall,
Im Seelengrund.***

Rudolf Steiner

Liebe Schulgemeinschaft,

der obige Spruch wurde bei uns immer zum Abschluss des Schulrates vorgelesen, der nun schon seit einem Jahr nicht mehr tagen konnte, bald aber wieder – wenn auch online – zusammentreffen wird! Im Schulrat haben in den letzten Jahren die Elternvertreter und die Lehrerkollegen begonnen, sich besser kennenzulernen und verschiedene Schulthemen gemeinsam zu bewegen. Über die Schulmensa zum Beispiel hatten wir ausführlich gesprochen: damals stand es noch in den Sternen, ob es gelingen kann, eine eigene Küche zu starten. Inzwischen wird die neue Küche von unserem Koch Herrn Adelsberger (der sich im letzten Böhme-Boten vorgestellt hat) gerade eingerichtet und eines schönen Tages werden wir sie auch eröffnen :-)

Wir hoffen, Sie alle verbrachten die Lockdown-Wochen mit ihren Kindern den Umständen entsprechend gut und wir freuen uns auf das morgige Wiedersehen für die beiden Tage vor den Pfingstferien!

Mit herzlichen Grüßen, im Namen des Kollegiums,

Clara Steinkellner

Aus der Verwaltung

Pfingstferien bleiben

Weil die Pfingstferien schon langfristig geplant waren und die Sommerferien dieses Jahr so spät beginnen, hat sich die Schulführungskonferenz dazu entschieden, trotz baldiger Schulöffnungen diese Ferien beizubehalten. Es folgen nach den Ferien noch volle acht Wochen Schulzeit bis zum Zeugnistag, und in diesen langen Bogen wollen wir gemeinsam gut erholt hineingehen.

Schulgeldzahlung nach dem Bietermodell

In diesem Jahr habe die Gebote der Eltern und Sorgeberechtigten im ersten Gang den zu erreichenden Durchschnittswert erreicht. In die Berechnung sind noch nicht die Gebote der neuen ersten Klasse eingeflossen und es gab eine große Zahl von „Nichtbietern“.

Aus dem Baurat

Abschluss der Bauarbeiten

Gegenwärtig beschäftigt sich der Baurat mit der Aufarbeitung erkannter Mängel oder Fehlleistungen. Nebenher laufen die Restarbeiten an den Außenanlagen. Bis zum 30.06. müssen alle Leistungen abgerechnet sein, dann schließt sich der Förderkorridor. Der Eingangsbereich bekommt noch Tür, Tor und Zaun, eine Freifläche wird noch als Spiel- und Sportfläche hergerichtet und die Kochküche sollte in den nächsten Tagen für die notwendigen Abnahmen bereit sein.

Wir wünschen uns alle, dass wir unser tolles Schulgebäude und unsere großzügigen Außenanlagen möglichst bald gemeinsam nutzen und genießen können. An vielen Stellen wollen wir das Geschaffene weiter entwickeln. Deshalb rufen wir auch im Namen des Baukreises auf, die Bereitschaft zur helfenden Tätigkeit anzumelden. Mit der hoffentlich baldigen Entspannung der Coronalage wird es möglich sein, gemeinsam an Projekten tätig zu werden.

Bitte melden Sie sich dazu bei den Bauratsmitgliedern oder rufen Sie einfach an oder schreiben eine Mail. Wir melden uns zum weiteren Vorgehen.

Aus der Öffentlichkeitsarbeit

Online-Informationsveranstaltung

Die nächste Online-Informationsveranstaltung, bei der interessierte Eltern von Schulanfängern und Quereinsteigern mit Lehrkräften unserer Schule ins Gespräch kommen können, findet am Montag, den 31. Mai 2021 um 17 Uhr statt. Die Anmeldungen nimmt Frau Fiedler gerne entgegen:

fiedler@waldorfschule-goerlitz.de

Aus dem Schulleben



*Eine Selbsterständlichkeit
ist ein Dank von Zeit zu Zeit
an die fleißigen Getreuen,
die die Anstrengung nicht scheuen,
sich nach Kräften einzusetzen,
das ist wirklich hoch zu schätzen.*

(H. Winkler)

Herzlichen Dank an die Lasiergruppe!

In den Osterferien hat unsere „Lasier-Meisterin“ Erika Andorfer wieder mit einer kleinen Gruppe von Eltern, SchülerInnen und KollegInnen lasiert und damit unserer Schule ihr unverwechselbares Aussehen gegeben. Die Oberstufenklassen bekamen

Farbe, das Foyer wurde gestaltet, am Eingang begrüßt uns jetzt eine große blaue Wand und der Forum zum Oberstufen-Schüler-WC hat ein „Spritzbild“ abbekommen (siehe Foto). Wir danken herzlich für diese unermüdliche Arbeit und können allen nur empfehlen, sobald dies wieder möglich ist: kommen Sie vorbei, denn die Ergebnisse können sich sehen lassen!

Buchstabenfest in der ersten Klasse – von Frau Ewert

Gerade zum Ende der Faschingszeit öffneten die Grundschulen wieder ihre Pforten und voller Freude fanden sich die Erstklässler im Klassenraum wieder. Nicht nur das Wiedersehen begeisterte, sondern auch das Lernen. Wir wollten den Zwergenkindern Janni und Zaro helfen die letzten Buchstaben zu finden, die sich in ihrer Geschichte versteckt hatten. Als alle Buchstaben ihren Platz in unseren Schatzheften gefunden hatten, wollten wir das mit einem Fest würdigen. So könnten wir den Abschluss der Buchstabengeschichte feiern und Anregungen für verschiedene Kostüme bekommen. Ausserdem konnten wir uns dazu verkleiden und ein bisschen den Fasching nachholen.

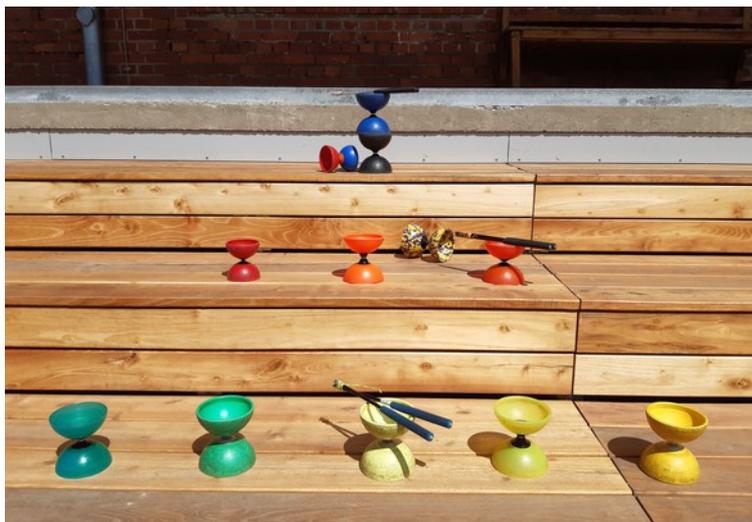
Holly, unsere Praktikantin, liess sich einiges einfallen, um den Tag zum Thema "Buchstaben" zum schöne Erlebnis werden zu lassen. Die Eltern gaben leckere Sachen für ein Büfett mit. Am Festtag erschienen dann Hexen, Zauberer, Zwerge, Ritter, ein Kristall, eine Fledermaus, eine Elfe und eine Katze, um Buchstaben zu suchen, Spiele zu spielen, festlich zu schmausen und zum Abschluss ein kleines Geschenk zu erhalten. Fleissig halfen mir Elfe, Fledermaus und zwei Ritter alles wieder zu putzen. Geschirr, Klassenraum und Fussboden waren danach wieder sauber. Nur die Buchstaben,



die überall kleben, erinnern uns noch an das Fest. So hatten wir einen festlichen Abschluss für die Schreibepoche und konnten uns am nächsten Tag entspannt den Zahlen zuwenden.

Diabolos - aus dem Sportunterricht von Herrn Cinotti

Im Sportunterricht haben wir uns in den Wochen nach Ostern mit dem Thema Diabolo beschäftigt. Was ist eigentlich ein Diabolo? Ein sehr altes Spiel, wie Wikipedia erklärt: "Funde aus der Steinzeit lassen vermuten, dass in der Vorzeit ein Spiel dieser Art bekannt war (Diabolos aus



Knochen oder Holz, Stöcke aus Holz, Schnur aus Pflanzenfasern, Sehnen). Überlieferungen zufolge gab es 1766 v. Chr. Diabolo-Spieler in der Shang-Dynastie. Das Diabolo wurde um 1794 zur Zeit des Kaisers Qianlong vom englischen Botschafter in China, Lord George Macartney, in Europa eingeführt. In Frankreich, wo das Spiel besonders in der ersten Hälfte des 19. Jh. beliebt war, hieß es seit 1812 „le Diable“ - der Teufel (ital. *diavolo*, spanisch *diablo*, französisch *diable*).

Mal ohne Handy? Erfahrungsberichte...

Klasse 10 und 11 bearbeitete im Februar und März in einem fächerübergreifenden Projekt das Thema „Mensch und Maschine“. Teil davon war die Reflexion der Beziehung zum eigenen Smartphone. Der Bericht einer „Smartphone-Diät“ der Journalistin Anja Schauburger (<https://utopia.de/ratgeber/smartphone-diaet/>) sollte die Schüler einladen, auch mal eine Zeit ohne Smartphone zu gestalten, und einige haben das auch „durchgezogen“...

Meine Handy-Diät – von Rosalie Rast, Klasse 10

Samstag Morgen 9.10 Uhr. Ich liege in meinem Bett. Bin gerade erst aufgewacht. Erster Impuls: ich möchte auf mein Handy schauen und checken ob ich Nachrichten habe. Zweiter Impuls: mir fällt ein das ich noch ein Schulprojekt habe und dafür eigentlich noch eine Smartphone Diät machen wollte. Ich überlege ob ich es einfach nicht machen soll. War ja schließlich nur ein Vorschlag. So groß der Drang aufs Handy zu schauen. Dritter Impuls: Ich überwinde den ersten Impuls und

entscheide mich für die Smartphone-Diät. Ich lasse es kurzer Hand einfach in meinem Zimmer. Schnell bemerke ich wie oft ich eigentlich am Handy bin. Das erste mal bemerke ich es beim Zähne putzen. Nebenbei schaue ich sonst immer aufs Handy. Ziemlich doof, ich weiß. Im Laufe des Morgens hab ich immer wieder ein paar so Momente. Ich fange an in Momenten zu lesen in denen ich sonst aufs Handy schaue. Ich liebe Lesen und habe es leider im letzten halben Jahr ziemlich vernachlässigt. Komisch wenn man bedenkt das ich eigentlich die ganze Zeit zu Hause war und massenhaft Zeit hatte. Was hab ich in der Zeit gemacht? Wahrscheinlich aufs Handy geschaut. Den restlichen Tag verbringe ich in der Küche und zeichne Skizzen. Ich merke das ich viel konzentrierter bin als wenn mein Handy jetzt neben mir liegen würde. Die Zeit vergeht wie im Flug und ehe ich es mir versehe ist es auch schon Abend. Wow, denke ich. Einfach so einen Tag geschafft ohne auch nur einmal aufs Handy zu schauen. War gar nicht so schwer.

Sonntag Morgen. Ich liege in meinen Bett und habe wieder den leichten Drang auf mein Handy zu schauen. Schnell überbrücke ich den Drang und stehe kurzerhand einfach auf. Sonst liege ich meist noch eine halbe Stunde bis Stunde in meinem Bett und bin am Handy. Doch heute nicht. Der zweite Tag ohne Handy ist einfacher ich tue fast genau das selbe wie gestern und denke gar nicht mehr an mein Handy. Auch dieser Tag vergeht wie im Flug. Hätte nicht gedacht das ich mich so schnell daran gewöhne nicht ans Handy zu gehen. Am Abend habe ich dann sogar gar keine Lust ans Handy zu gehen. Beim Schlafengehen dann der erste Kontakt mit dem Handy. Ich muss mir einen Wecker stellen für Morgen früh. Schnell tue ich dies und achte gar nicht auf die Nachrichten die ich bekommen habe. Ich gehe sofort danach schlafen und schaue mir meine Nachrichten erst am nächsten Tag an.

Die Handy-Diät war gut. Es war nicht das erste mal wo ich von meinem Handy getrennt war. Ob bei Klassenfahrt oder an Tagen wo man viel zu tun hat. Ab und zu hat man immer mal kurz Handy-frei. Aber dieses Mal war es eine Handy-freie Zeit aus freien Stücken. Ich habe mich dazu entschlossen nicht ans Handy zu gehen. Da war es keine Klassenfahrt, auf der Handys verboten sind oder Tage die zu viel fordern um ans Handy zu gehen. Nein, dieses mal war es freiwillig. Es war wirklich mal gut und ich werde ab jetzt auch versuchen zumindest an den Wochenenden nicht mehr so viel am Handy zu sein.

Aus dem Vorstand

Einladung zur Hybrid-Mitgliederversammlung (Vorinformation)

Der Vorstand unseres Vereins lädt alle Mitglieder herzlich zur Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) ein.

Termin: Mi, 23.06.2021, um 19.00 Uhr
Ort: Mensa der Schule

Auf Grund der anhaltenden Situation wollen wir die Zusammenkunft als Hybridveranstaltung durchführen. Da wir durch die Einhaltung der Coronaregeln nur begrenzt Sitzplätze anbieten können, geben wir die Möglichkeit der Onlineteilnahme.

Dazu wird es notwendig, sich verbindlich zur Veranstaltung anzumelden. Die genauen Hinweise und Abläufe sowie die Tagesordnung geben wir mit der verbindlichen Einladung heraus. Wichtige Punkte, die zur Beratung anstehen, sind die Berichte von der vergangenen Tätigkeit, die Beschlüsse zu den Haushaltsplänen und die Wahl des neuen Vorstandes. Sollte es weitere Themen geben, die Gegenstand der Beratung werden sollen, sind diese bitte schriftlich dem Vorstand anzutragen.

Projekt Mehrzweckhalle

Unser Projektantrag zur Erstellung einer Mehrzweckhalle ist als einer der ersten Anträge vollständig bei der Agentur für Strukturentwicklung (Kohleausstieg) eingegangen. Leider sind wir trotzdem nicht in den ersten Schwung der Bewertung der Anträge gekommen. Das wird nun erst im Herbst dieses Jahrs sein. Wir stehen mit den Projektbetreuern in sehr gutem Kontakt und können so schnell auf die fortschreitenden Justierungen der Förderrichtlinie reagieren.

Mitteilungen – Anzeigen – Hinweise (außerhalb der Schule)

Die Christengemeinschaft Görlitz

lädt am Samstag, 19. Juni und 17. Juli 2021

10:00 Uhr Menschenweihehandlung

11:15 Uhr Sonntagshandlung für die Kinder

Unsere nächsten Treffen wird auf dem **Lindenhof in Pfaffendorf** (Hauptstraße 10, Makersdorf) stattfinden. Hier haben wir die Möglichkeit, mit mehr Raum den Hygienemaßnahmen zu entsprechen und doch unsere Gottesdienste zu feiern.

Die Angebote können einzeln jedes für sich wahrgenommen werden. Nähere Auskunft bei:

Herrn Jan Tritschel 0351/ 42780831, jantritschel@gmx.de, Pfarrer der Christengemeinschaft Dresden (und Görlitz) bzw. Frau Doris Bach, 01626005375, dorischbach@gmail.com, Initiativhelferin vor Ort

Geigenunterricht

Die Musikerin und erfahrener Geigenlehrerin Kerstin Albert zieht im Sommer aus Soest (NRW) auf den Dornröschenhof bei Löbau und hat angeboten, ab dem neuen Schuljahr an einem Nachmittag in der Woche an unserer Schule Geigenunterricht zu geben. Wer Interesse hat, dieses schöne Instrument zu lernen, kann sich direkt an Frau Albert (Tel. 02928-9708984) oder an Frau Steinkellner (steinkellner@waldorfschule-goerlitz.de) wenden.

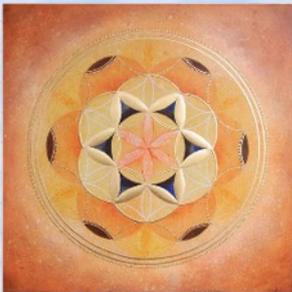
Wir freuen uns über ein wachsendes Schulorchester!



Auf dem Dornröschenhof bei Löbau gibt es seit 2. Mai für 100 Tage eine Ausstellung mit 100 Werken verschiedener Künstler*innen bei freiem Eintritt zu bewundern:



100 Tage – 100 Werke
Ausstellung auf dem Dornröschenhof
7 Künstler*innen zeigen ihre Werke
2.5 - 7.8.


Kamila Rizová - Prag


Carsten Watol - Lauenstein


Christa Donner - Rabenau


Corinna Groh - Dresden


Jörg Schröder - Soest


Christiane Schröder - Soest


Oldrich Hozman - Prag

Fahrmöglichkeit zum Dornröschenhof
TL RB60 z.B. Samstag, 8.5.
Ab Görlitz Hbf 15:25Uhr,
An **Breitendorf** 15:50 Uhr
5 Minuten Fußweg zur **Bahnhofstraße 9**
Besuch nur nach Anmeldung bei
Norbert Barth 01515 0558390
Corinna Groh 01578 5606711
www.derblauevogel.de

Redaktionsschluss: Montag, 14.06.2021 Texte bitte einfach fließend schreiben und im Format txt/doc oder einfach als Emailtext senden. Plakate, Bilder oder Grafiken bitte separat in den Formaten jpg oder png liefern (kein pdf), danke. Wir freuen uns über Post an boehmebote@waldorfschule-goerlitz.de

Der Böhme-Bote informiert über wichtige Termine und Ereignisse an der Freien Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“ und erscheint ungefähr einmal im Monat. Er wird per E-Mail versandt und kann jederzeit auf unserer Webseite abonniert werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, gegen einen Kostenbeitrag von 50 Cent im Sekretariat eine gedruckte Version zu erwerben. (Öffnungszeiten Schulsekretariat: Montag - Freitag 8 bis 14 Uhr).

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER: Freie Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“, Konsulstraße 23, 02826 Görlitz Tel: (03581) 7641300 E-Mail: info@waldorfschule-goerlitz.de www.waldorfschule-goerlitz.de

V.i.S.d.P.: Lutz Ackermann

REDAKTION UND SATZ: Clara Steinkellner

TITELBILD: aus dem Kunstunterricht von Anna-Lena Michael, Klasse 13

Weiterverwendung und Nachdruck des Böhme-Boten (auch von Auszügen) sind nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft! Die Verfasser verantworten ihre Beiträge selbst.

